

Zürich, im April 2018



Seit 20 Jahren engagiert für Schweizer Unternehmerinnen Der Verband Frauenunternehmen feiert Jubiläum

Der Frauenanteil im KMU-Unternehmertum liegt auf Stufe Partner/CEO/Inhaber bei 39 Prozent und im Einzelunternehmertum sogar bei 46 Prozent¹⁾ – Tendenz steigend. Genau für diese Frauen, die ihren Weg bewusst ausserhalb der Corporate Career wählen, engagiert sich der Verband Frauenunternehmen erfolgreich seit 1998. Die Organisation setzt sich für die Wahrung und Förderung von deren Interessen im beruflichen Umfeld ein, gibt ihnen Stimme und Gesicht und stärkt damit gleichzeitig die KMUs, das essentielle wirtschaftliche Rückgrat der Schweiz.

Seinen mehr als 2'000 Mitgliedern und Interessentinnen steht der Verband mit Rat und Tat aktiv zur Seite. Zum Mitgliederangebot gehört eine breite Palette an Möglichkeiten zur Förderung ihres unternehmerischen Erfolgs in betrieblicher und marketingtechnischer Hinsicht, zum fachlichen Austausch sowie zur Vernetzung. Abgerundet wird dieses Spektrum durch die schweizweit erste branchenübergreifende Verbandsvorsorgelösung in der 2. Säule. Offenbar überzeugt das Angebot, denn der Verband wächst.

Zum 20-jährigen Bestehen setzt der Verband Frauenunternehmen sowohl inhaltliche wie feierliche Akzente für Schweizer Unternehmerinnen. Der Bogen spannt sich von einer Master Class am SEF über ein stimmungsvolles Sommerfest bis zur Jubiläumsausgabe des «Jour Fixe – der Jahrestagung für Unternehmerinnen». Als bleibendes Zeitzeugnis initiiert der Verband zudem ein Filmprojekt über das Unternehmertum von Frauen in der Schweiz. Die Finanzierung per Crowdfunding läuft. www.frauenunternehmen.ch

1) [HSG Studie «Bedeutung und Positionierung von Frauen in Schweizer KMU», Bergmann/Fueglistaller/Benz, 2014](#)



Die Gründe, warum Frauen den Schritt ins Unternehmertum gehen resp. sich selbständig machen, sind unterschiedlich. Dementsprechend ist auch die Gruppe der Mitglieder sehr heterogen. Zum Verbandsnetzwerk gehören ebenso die von hohem gesellschaftlichen Wirkungsanspruch geleiteten und meist im Dienstleistungsbereich tätigen Einzelunternehmerinnen wie die erfahrenen Selbständigen, die bewusst aus der Corporate Career ausgestiegen und jetzt mit kleinem Team häufig im B2B-Markt unterwegs sind. Zunehmend sind es auch Unternehmerinnen, die durch eine Nachfolge zur eigenen Firma gekommen sind. «Was unsere Mitglieder verbindet bzw. unser Verband ihnen bietet, ist – nebst unserem vielfältigen Angebot – die Möglichkeit, gelegentlich unter sich zu sein, d.h. unter Frauen, die die gleiche unternehmerische Lebensrealität teilen. Das macht den Austausch über die unternehmerischen Herausforderungen in einem Unternehmerinnenverband erholsam anders gegenüber gemischten Verbänden», resümiert Verbandspräsidentin Esther-Mirjam de Boer einen wesentlichen Erfolgsfaktor des Verbands Frauenunternehmen.

Leistungsstarkes Netzwerk für den gesamten Unternehmenszyklus

Den unterschiedlichen Bedürfnissen seiner Mitglieder begegnet der Verband Frauenunternehmen mit einem entsprechend breit aufgestellten Service- und Veranstaltungsangebot. So erhalten Gründerinnen im Rahmen der regelmässig stattfindenden «Gründerinnen-Stammtische» Vernetzungsmöglichkeiten mit fachlichem Input durch erfahrene Unternehmerinnen. Weitere zahlreiche Gelegenheiten für persönlichen Austausch, von der Start-up Inhaberin bis zur etablierten Unternehmerin, bieten u.a. «Unternehmerinnen-Treffs» in der ganzen Deutschschweiz und Liechtenstein sowie «Business-Lunches» und der «Jour Fixe – Jahrestagung der Unternehmerinnen». Letztere findet im Jubiläumsjahr unter dem Motto «Team Up! Gemeinsam sind wir stärker» am 25. September 2018 statt. Veranstaltungsort ist bereits zum siebten Mal das GDI in Rüschlikon.

Ganz im Sinne der Digitalisierung stehen für Vernetzung und Information das seit diesem Jahr neu aufgelegte Online-Unternehmerinnenverzeichnis, die Verbands-Website, regelmässige elektronische News sowie Social Media zur Verfügung.



Auch für die Altersvorsorge wartet der Verband mit einem starken Angebot auf. Mit der BVG-Lösung IMPAVIDA steht den Mitgliedern erstmals eine branchenübergreifende Lösung zur Verfügung, die sich insbesondere an Einzelunternehmerinnen ohne Mitarbeitende richtet und deren Situation sowie Bedürfnisse berücksichtigt.

Einige Meilensteine im Jubiläumsjahr

Pro-aktiv einbringen wird sich der Verband Frauenunternehmen in der Masterclass «How to take them to the top» des Swiss Economic Forum (SEF) am 8. Juni 2018. Ein Format, welches das SEF anlässlich seines ebenfalls 20-jährigen Jubiläums erstmals durchführt. Im Zentrum steht das Thema Diversität und deren sowohl in KMU wie Grossunternehmen nach wie vor schleppende praktische Umsetzung. Verbandspräsidentin Esther-Mirjam de Boer, die zudem Mitinhaberin der GetDiversity GmbH und Diversity-Expertin ist, ist Mitgestalterin der Diskussion. Die Moderation übernimmt Riccarda Mecklenburg, für das Ressort Kommunikation zuständiges Vorstandsmitglied des Verbands.

Wer viel arbeitet, darf auch feiern. Und das steht am 18. August 2018 bei der grossen Jubiläums-Sommerparty des Verband Frauenunternehmen auf dem Programm. Gefeiert wird mit den Mitgliedern einschliesslich Begleitung.

20 Jahre und wie geht's weiter?

Das Verhältnis von Aufwand und Ertrag hat sich in den letzten Jahren für viele Frauenwirtschafts-Verbände und -Gruppierungen ungünstig entwickelt. Aus dieser Entwicklung formte sich ein über die Verbandsgrenzen hinausgehendes Ziel: die Konsolidierung verschiedener Einzelinitiativen, die sich dem Thema Unternehmertum von Frauen widmen, um Interessen und Kräfte zu bündeln. Dazu Esther-Mirjam de Boer: «Der Verband Frauenunternehmen ist die grösste Unternehmerinnen-Organisation in der Schweiz, wir sind solide aufgestellt. Wir denken, dass wir daher 'Gravitationszentrum' für die anstehende Synergiebildung sein können und wollen.» Es bleibt spannend im Verband Frauenunternehmen – auch in Zukunft.



Hintergrundinformationen

Ein Team aus drei engagierten, erfolgreichen Unternehmerinnen gründete den VFU vor 20 Jahren. Dies waren Irène Meier, heute Geschäftsleiterin von Impulsis – Berufsintegration für Jugendliche, Franziska Müller Tiberini, Inhaberin der Firma Familienunternehmen.ch AG und Anita Bäumli, Inhaberin der Firma AAA Kommunikation. Letztere in der Funktion der ersten Verbandspräsidentin.

Frühere Präsidentinnen und aktuelle Präsidentin:

1. Anita Bäumli, [AAA Kommunikation](#)
2. Silvia Villars, [Villars & Villars AG](#)
3. Erdmute Krieger, [Krieger Immobilien AG](#)
4. Kathrin M. Wyss, [Bechtig CTC GmbH und Inc.](#)
5. Seit 04/2013: Esther-Mirjam de Boer, [UR Management GmbH](#) und [GetDiversity GmbH](#)

Vorstand & Geschäftsstelle:

Esther-Mirjam de Boer, Präsidentin
Claudia Fichtner, Vizepräsidentin und Ressort Mitglieder
Elke Zappe, Ressort Finanzen
Claudia Stich, Ressort Kooperationen
Riccarda Mecklenburg, Ressort Kommunikation
Anna Lehmann, Geschäftsstelle

Anzahl Mitglieder und Interessentinnen:

379 Mitglieder (Stand: 31.12.2017)
Rund 1'600 Interessentinnen

IMPAVIDA – die BVG-Lösung des Verbands Frauenunternehmen

Inhaberinnen und Inhaber von Einzelunternehmen hatten lange Zeit nur beschränkten Zugang zu BVG-Lösungen. Und das, wo inzwischen fast jede/r 5. Erwerbstätige selbstständig erwerbstätig ist. Das vom Verband Frauenunternehmen entwickelte und per 1. Januar 2017 lancierte Angebot, ist schweizweit das erste, das Selbstständigen branchenübergreifend den Anschluss an eine BVG-Verbandsvorsorgelösung ermöglicht. Vorsorgepartnerin ist die Stiftung Auffangeinrichtung BVG. Die Projektentwicklung, die in den nächsten Monaten mit einem unabhängigen Beratungsangebot abgeschlossen wird, wurde vom Eidgenössischen Büro für Gleichstellung im Rahmen der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz unterstützt. Ein IMPAVIDA-Anschluss steht demzufolge sowohl Unternehmerinnen als auch Unternehmern mit und ohne Mitarbeitende offen, unabhängig von der Branche und der Rechtsform ihrer Firma. Vorausgesetzt wird eine gültige Aktiv- bzw. Passiv-Verbandsmitgliedschaft.

Kontaktpersonen für die Medien:

Dorit Schmidt-Purmann,
erweiterter Vorstand – Regionalleiterin Schaffhausen Verband Frauenunternehmen
+41 76 422 61 15, purmann@frauenunternehmen.ch

oder

Esther-Mirjam de Boer,
Präsidentin Verband Frauenunternehmen
+41 78 820 86 96, deboer@frauenunternehmen.ch